

FORUM

2/2026 30. Jahrgang 2,80 €



Magazin für Mitglieder und Freunde des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V.



Arge Dortmund e.V.



Eisenbahn-Postkarten-Museum
im Südbahnhof Oschatz



Le Train de la Moder

Jetzt neu in der Auslieferung

Viessmann Innovation, die bewegt



H0 8116 LIMITIERTE EDITION
 MB ACTROS 2-achs Kofferaufbau,
 Funktionsmodell



H0 8131
 MAGIRUS DEUTZ 2-achs
 Tankfahrzeug Shell,
 Funktionsmodell



H0 8231
 3-achs Shell Tankanhänger,
 Funktionsmodell

H0 1290
 Love Mobil mit LED-
 Beleuchtung, bewegt

Beliebte Artikel aus dem Sortiment

Viessmann Bringen Sie Leben auf Ihre Anlage



H0 1381
 Palettenwickelmaschine



H0 1541
 Feuerwehrmann mit Kettensäge,
 bewegt
 Das passende Soundmodul Art. 5572
 erzeugt auf die Bewegung der Figur
 abgestimmte Geräusche.



H0 2618
 ROBEL Gleiskraftwagen 54.22 WIEBE
 Prüfpantograph und Arbeitskorb,
 Funktionsmodell 2L



Echte Blickfänger im Modell



H0 11231 – Bausatz
H0 21231 – Fertigmodell
 Bus Setra S 515 HD



H0 38671
 Fräsmaschine – Fertigmodell



H0 38672
 Drehmaschine – Fertigmodell

Naturdetails für den Modellbau



H0 48402
 Buche 18 cm



H0 48411
 Moos grau, 40 g



H0 48412
 Moos gelb, 40 g



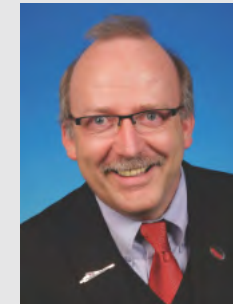
H0 48415
 Grasfaser sommergrün,
 2,5 mm, 35 g



H0 48416
 Grasfaser dunkelgrün,
 4,5 mm, 75 g

INHALT

Editorial



Liebe FORUM-Leser,
 aktuell hat der MOBA zwei Termine, die für den Ver-
 band existentiell sind, im Visier: „Die Modellbahn und
 mehr“ vom 18. bis 20.09.2026 in Münster und direkt da-
 nach unsere Jahreshauptversammlung in Weinheim.

Die Planungen für Weinheim sind abgeschlossen. Den
 Vorbericht finden Sie im Heft. Auch 2026 konnte ein
 attraktives Rahmenprogramm zusammengestellt werden.
 Es lohnt sich, nach Weinheim zu kommen. Wenn Sie sich
 noch nicht angemeldet haben, besteht in den nächsten
 Tagen noch Gelegenheit.

Für diejenigen MOBA-Mitglieder, die in Münster in der
 Organisation, der Durchführung oder als Aussteller beteiligt
 sind, bedeutet es Stress. Montagabend endet der Abbau in
 Münster, am Donnerstag beginnt am Nachmittag die JHV.

Die Arbeit an der Veranstaltung in Münster endet erst
 mit dem Einlass der ersten Besucher. Ich hoffe, Sie verfol-
 gen die Entwicklung auf der Homepage der Veranstal-
 tung: <https://die-modellbahnundmehr.de/>

Die kommerziellen sowie die ideellen Aussteller wer-
 den kontinuierlich bekanntgegeben. Schon jetzt kann
 man sagen: der Besuch wird sich lohnen. Bestellen Sie Ihre
 Tickets frühzeitig im Onlineshop. Während der Veranstal-
 tung wird es nur eine Notkasse geben.

Eine Bitte möchte ich wiederholen. Bereits im letzten
 Heft hatte ich es angesprochen:

**Gerade für unser Event benötigen wir viele helfende
 Hände. Standbau, Ticketverkauf, Einlasskontrolle, vie-
 le Aufgaben kommen in Münster auf uns zu. Ich möch-
 te an unsere Mitglieder rund um Münster appellieren,
 sich zu melden, um Teil des Messteams zu werden.
 Helfen Sie mit, dass unser Event ein Erfolg wird!**

Ich möchte diesen Aufruf wiederholen. Die bereits er-
 folgten Rückmeldungen reichen leider noch nicht.

Luft nach oben gibt es noch bei der Bereitschaft, Gast-
 geber eines MOBA-Regionalstammtisches zu sein. Ohne
 Angebote und Vorschläge aus der Mitgliederschaft haben
 die Regionalbeauftragten wenig Chancen, Stammtische
 durchzuführen. Trotz der Vielzahl digitaler Medien ist der
 persönliche Austausch nicht zu ersetzen.

Bis dahin – und bleiben Sie gesund
 Ihr Jürgen Wiethäuper

Editorial	Seite 3
Kataloge der Modellszene	Seite 36
Termine	Seite 37
Impressum / Kontakte	Seite 38

IN EIGENER SACHE

DIE MODELLBAHN und mehr.....	Seite 4
Herrlich Willkommen zur MOBA-Jahreshauptversammlung2026 ..	Seite 8
Große Resonanz beim MOBA-Frühjahrsstammtisch Süd-West und Treffen des IC-Saarkurier im Oberen Glantal	Seite 14
MOBA Stammtisch Baden-Württemberg	Seite 16

AUSSTELLUNG

Le Train de la Moder	Seite 26
----------------------------	----------

VERSCHIEDENES

Mächtiger Ansturm auf die Pfingstbörse in Freisen	Seite 17
---	----------

MODELLBAHN

Kraftwerk Kammerl.....	Seite 30
------------------------	----------

BUCHBESPRECHUNG

Digitale Modellbahn.....	Seite 33
--------------------------	----------

VEREINE

ARGE Dortmund e.V.	Seite 18
Eisenbahn-Postkarten-Museum im Südbahnhof Oschatz.	Seite 22

DIE MODELLBAHN und mehr

Schiene - Straße – Landschaft

Wie hinlänglich bekannt, lädt der Modellbahnverband in Deutschland e.V. (MOBA) erstmals vom 18. – 20.09.2026 zum einzigen Modellbahnevent im Herbst im Norden der Republik nach Münster in Westfalen ein:

Die Veranstaltung nimmt immer mehr Gestalt an. Ab sofort sind Informationen über die ersten ideellen und kommerziellen Aussteller auf der Homepage <https://die-modellbahnundmehr.de/> abrufbar.

Fortlaufend werden die ersten Modellbahnanlagen vorgestellt, die zu sehen sind. Viele dieser Anlagen werden das erste Mal in Deutschland bei einer überregionalen Modellbahnveranstaltung gezeigt. Aktuell sind mindestens 12 Deutschlandpremiere geplant. Die Zahl kann sich aber in den nächsten Wochen noch erhöhen.

Zu sehen sind unter anderem folgende Deutschlandpremiere:

„Dock Martens“ des französischen Vereins Club Maquettisme Sedanais ist das Abbild einer normalspurigen Eisenbahnstrecke in einem Pariser Industriegebiet in der zweiten Hälfte der 1950er-Jahre. Dampf- und Diesellokomotiven liefern Waggons an verschiedene Kunden auf Brachflächen und entlang von Straßen mit Cafés und Wohnhäusern. Ein kleines Gewässer gab der Bahn ihren Namen.



Das Pleinfelder Viadukt – gebaut nach Originalplänen der DB – ist Bestandteil einer aus fünf geraden FREMO-Modulen bestehende, ca. 7 Meter lange zweigleisige Hauptstrecke, gebaut von der Rodgauer Modellbahn Connection. Zur Ergänzung der detailreichen Landschaftsgestaltung ist sie mit einem fotorealistischen Hintergrund und einer LED-Beleuchtung versehen. Auf der Anlage verkehren entsprechend der Strecke vorbildgerecht zusammengestellte Personen- und Güterzugarnituren, die besonders bei den Güterzügen auch realistisch gealtert sind.

Ebenfalls steht beim Rail Modélisme Châtenoyen eine Brücke im Mittelpunkt: Le Viaduc de Montsarin. Nach der großen Anlage im Dheune-Tal präsentiert der Modellbahnverein Châtenoy erstmals seine neueste Kreation: das elegante Viadukt der stillgelegten Bahnstrecke zwischen Saint-Gengoux und Montchanin in der Saône-et-Loire.

In den nächsten Wochen werden kontinuierlich weitere Anlagen auf der Homepage unter <https://die-modellbahnundmehr.de/modellbahnen/> vorgestellt.

Die Ausstellerliste der kommerziellen Aussteller wird ebenfalls kontinuierlich fortgeschrieben.

Daneben erfolgt eine Vorstellung der gezeigten Anlagen über die Social-Media-Kanäle des Modellbahnverbandes.

Wie bereits bekanntgegeben, ist der Ticketshop eröffnet. Die Tickets können über <https://die-modellbahnundmehr.de/tickets/> oder direkt über <https://www.localticketing.de/events/35951-die-modellbahn-und-mehr> erworben werden.

Neben den Tagestickets gibt es ermäßigte Tageskarten für Jugendliche zwischen 9 und 17 Jahren, Schüler, Studenten, Rentner und Menschen mit Behinderungen ab Grad 50. Die Berechtigung der Ermäßigung ist auf Aufforderung beim Einlass nachzuweisen.

Diese ermäßigte Tageskarte gilt auch für Mitglieder des MOBA.

Daneben gibt es eine Familienkarte für bis zu 2 Erwachsene + bis zu max. 2 Kinder zwischen 9 und 17 Jahren bzw. 1 Erwachsene + bis zu max. 3 Kinder zwischen 9 und 17 Jahren. Die Familienkarte gilt nicht nur für Eltern und Kinder, sondern auch z.B. für Großeltern und Enkelkinder.

Das Tagesticket kostet im Onlineshop 14,-€, das ermäßigte Ticket 12,-€ und das Familienticket 36,-€.

Kinder bis 8 Jahre haben freien Eintritt.

Stilvoller können Sie nicht zur DIE MODELLBAHN und mehr anreisen:



Am Samstag, dem 19.09. können Besucher mit dem Museumszug der Osnabrücker Dampflokreunde die Veranstaltung besuchen.

In einer Donnerbüchse aus den zwanziger Jahren oder im 3achser Umbauwagen genießen Sie die Fahrt, gezogen von der V65 001.

Die Fahrt wird von Bielefeld über Herford, Bünde, Melle, Osnabrück, Hasbergen, Lengerich nach Münster führen.

Abfahrt in Bielefeld 08:15 Uhr,

Ankunft Münster 10:48 Uhr

Rückfahrt in Münster 16:05 Uhr,

Ankunft Bielefeld 18:53 Uhr.

Für die Fahrt und den Besuch der Veranstaltung DIE MODELLBAHN und mehr kann auf der Homepage der Osnabrücker Dampflokreunde ein Kombiticket erworben werden.

Text:jw

Fotos:Aussteller





Herzlich Willkommen zur MOBA – Jahreshauptversammlung 2026

vom 24.09. bis 27.09.2026 in Weinheim / Bergstraße

Nach der sehr erfolgreichen JHV 2025 sind wir dieses Jahr in Weinheim an der Bergstraße zu Gast. Unsere Mitglieder der Eisenbahnfreunde Weinheim unterstützen uns bei der Organisation. Doch lassen wir sie berichten, was uns alles in diesem Jahr zur JHV in Weinheim erwartet.

Die Große Kreisstadt Weinheim ist mit rund 44 000 Einwohnern die größte Stadt im Rhein-Neckar-Kreis und die nördlichste an der badischen Bergstraße. Ebenfalls grenzt die Stadt an das Land Hessen.

So schön es auch wäre: Der Name Weinheim stammt nicht vom Weinbau sondern von einem fränkischen Stammesfürsten namens „Wino“, der im siebten Jahrhundert das Dorf „Winnenheim“ gegründet hat. Im Jahre 755 ist die Siedlung unter diesem Namen im Lorscher Codex erstmals urkundlich erwähnt.

Bis heute ist inmitten der Stadt ein pittoreskes historisches Stadtviertel erhalten geblieben, in dem kleine Fachwerkhäuser und schmucke Zunfthäuser stehen. In der kurfürstlichen Zeit, als das Schloss und das Alte Rathaus am Marktplatz entstanden sind, blühte die Stadt erneut auf. Ende des 17. Jahrhunderts war Weinheim für wenige Jahre sogar Residenz- und Universitätsstadt.

Das Schloss befindet sich samt Schlosspark im Besitz der Stadt.

Die beiden Burgen als Wahrzeichen der „Zweiburgensstadt“ könnten in ihrer Geschichte nicht unterschiedlicher sein. Die Ruine Windeck wurde um das Jahr 1100 erbaut, hingegen ist die Wachenburg nur der Nachbau einer echten „Ritterburg“. Denn sie wurde erst im 20. Jahrhundert durch eine Studentenverbindung als Ehrenmal errichtet.

„Hier fängt Deutschland an, Italien zu werden.“ Das soll Kaiser Joseph II. gesagt haben, als er im Jahr 1764 nach seiner Krönung in Frankfurt in der Kutsche zurück nach Wien reiste und an Weinheim vorbeikam.

Blauer Hut



Gerberviertel

Dieses mediterrane Flair prägt Weinheim spürbar. Da gibt es den weltweit anerkannten Schau- und Sichtungsgarten „Hermannshof“ mit mehr als 100 000 Besuchern im Jahr, den Schlosspark mit uralten Bäumen und den mit 60 Hektar größten zusammenhängenden Exotenwald Deutschlands mit mehr als 140 Baumarten und fast 130 Jahre alten kanadischen Mammutbäumen. Im so genannten Kleinen Schlosspark findet man die größte und vermutlich älteste Libanonzeder auf deutschem Boden. Im Schlossparkweiher wird immer im Juli eine Theaterbühne aufgebaut für Kleinkunst unter freiem Himmel und den Burgen.

Und so richtig südländisch wird das Flair auf dem Marktplatz, der von Cafés, Restaurants und Weinstuben gesäumt wird und im Sommer einer italienischen Piazza gleicht.

Weinheim gehört zu den aktivsten Mitgliedsstädten des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald und verfügt über rund ein Dutzend von „Geo-Punkten“, dazu gehört auch ein Wanderweg im Odenwald-Ortsteil Oberflockenbach („Sagen, Steine, Schluchten“) und das „Sechs-Mühlen-Tal“ entlang der Weschnitz.

Die Weinheimer sind gerne Gastgeber und feiern mit Lust und Laune. Im März, immer am Sonntag Laetare, beteiligen sich immer rund 3000 Menschen am größten Sommertagszug der Bergstraße. Und am zweiten Wochenende im August brodeln das sonst so beschauliche Gerberbachviertel bei der Altstadt-Kerwe.



Hotel

Donnerstag, 24.09.2026

Ihre Anreise sollte bis ca. 17:00 Uhr im NH Hotel in Weinheim erfolgen. Am MOBA – Counter erhalten Sie soweit noch nicht geschehen den MOBA-JW 2026. Ebenso die Tagungsunterlagen. Ca. 18:30 Uhr Treffen im Hotel-foyer. Anschließend gemeinsamer Spaziergang in die Weinheimer Altstadt. Hier individueller Besuch der Altstadtkeipen.

Der Tagesausklang erfolgt im NH Hotel an der Bar.

Freitag, 25.09.2026

Heute heißt es früh aufzustehen. Wir werden dann in die gebuchten Gruppen aufgeteilt. Bereits um 08:00 Uhr fährt der Bus zur Besichtigung des Groß – Kraftwerkes Mannheim.

Gruppe 1

Das GKM –

Größter Energiestandort Baden-Württembergs

Seit mehr als 100 Jahren sorgt das GKM für eine zuverlässige Bereitstellung von Energie. Im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar direkt am Rhein gelegen, produziert das GKM Strom für Privathaushalte, für Gewerbe und Industrie sowie Fernwärme für die Region. Zudem bezieht die DB Energie GmbH Bahnstrom aus dem GKM. Das GKM ist ein Gemeinschaftskraftwerk der RWE Generation SE (40 %), der EnBW Energie Baden-Württemberg AG (32 %)

GKM



und der MVV RHE GmbH (28 %) ohne eigene Strom- und Wärmevermarktung.

Ein Kraftwerk, zwei Produkte
Strom – Energie für uns alle

Ohne Strom geht heute fast nichts mehr. Deshalb ist seine sichere und zuverlässige Bereitstellung eine der zentralen Aufgaben. Mit einem modernen und flexiblen Kraftwerkspark stellen wir uns dieser Aufgabe, jeden Tag – rund um die Uhr.

- 50-Hertz-Drehstrom (Drehstrom) für Haushalte, Gewerbe und Industrie
- 16,7-Hertz-Einphasenwechselstrom (Einphasenbahnstrom) für die DB Energie GmbH Fernwärme – besonders effizient durch Kraft-Wärme-Kopplung

Bereits seit 1959 erzeugen wir neben Strom auch Fernwärme für das Netz der Metropolregion Rhein-Neckar sowie Prozessdampf für benachbarte Industriebetriebe. Mit der Kraft-Wärme-Kopplung (KKW) wird ein Teil des Kraftwerkampfes zur Erwärmung von Heizwasser genutzt, wodurch der Gesamtwirkungsgrad wesentlich höher ist als bei der getrennten Erzeugung von Strom und Wärme. Außerdem entstehen keine Verluste bei der Übertragung der Energie, denn KWK-Anlagen erzeugen den Strom dort, wo und wann er gebraucht wird. Damit fällt die CO₂-Bilanz deutlich günstiger aus, was wiederum zur Ressourcenschonung und Emissionsminderung für Mensch und Umwelt führt.

Derzeit werden eine oder zwei Dampfspeicherloks wieder als Reserve in den Betrieb genommen.

ACHTUNG: Sicherheitscheck –
Gültiger Personalausweis erforderlich

Gruppe 2

Besichtigung der RNV – Zentralwerkstatt Mannheim

Die Gruppe 2 fährt weiter zur Besichtigung der Zentralwerkstatt des RNV. Nach Erläuterung des Standortes geht

RNV



RNV

es zunächst in die Fahrzeughalle. Danach werden uns noch die Straßenbahn- und Buswerkstatt vorgestellt.

Gruppe 3

Altstadtzauber

Die Gruppe 3 besucht die historische Altstadt Weinheim.

Charmante Fachwerkhäuser, das historische Gerberviertel, der romantische und südländisch anmutende Marktplatz und vieles mehr – entdecken Sie Weinheim und lassen Sie sich von der Geschichte und den Erzählungen

Roter Turm



begeistern. Wir starten am historischen Marktplatz vor dem Alten Rathaus aus dem Jahr 1577, gehen durch das Gerberviertel mit originalen Häusern aus dem 15. und 16. Jahrhundert und kommen dann zum Schlosspark mit exotischen Bäumen. Die nächste Station ist das Kurfürstliche Schloss und wir beenden den Rundgang an der St. Laurentiuskirche mit tollem Rundblick auf den Marktplatz und weitere historische Gebäude.

Diese drei Programmpunkte finden gleichzeitig statt und sind nicht kombinierbar.

Freitagnachmittag, 25.09.2026

Abfahrt um 13:22 Uhr vom Weinheimer HBF mit der Regionalbahn nach Mörlenbach zur einzigartigen Solar – Draisinenbahn. Am Draisinenbahnhof kleine Imbissmöglichkeit.

Auf der seit 1994 stillgelegten Trasse der Überwaldbahn fahren wir rund 10 km lang auf einer kulturhistorisch bedeutsamen und gleichzeitig einer der schönsten denkmalgeschützten Eisenbahnstrecken Europas, zwischen Mörlenbach und Wald-Michelbach mit der Solardraisine. Sobald man in die Pedale tritt, springt auch der Elektromotor zur Unterstützung an, sodass auch längere Anstiege bequem gemeistert werden.

Die Fahrt führt Sie über drei große Viadukte und durch zwei Tunnel. Eine wunderschöne Landschaft mit atemberaubenden Ausblicken ist garantiert.



Viadukt Draisinenfahrt

Draisinenfahrt



Innenansicht
Oldtimer RNV
RHB 1020

Nach der Rückankunft in Weinheim besuchen wir am Abend das Vereinsheim der Eisenbahnfreunde Weinheim. Hier Besichtigung der Vereinsanlagen. Der Verein bietet gegen Entgelt Speisen und Getränke an.

Der Tagesausklang erfolgt im NH Hotel an der Bar.

Samstag, 26.09.2026

Nach dem Frühstück im Hotel gehen wir gemeinsam zur Haltestelle „Stahlbad“. Danach fahren wir mit der Überlandtram nach Mannheim-Käfertal. Dort besteigen wir den RNV – Oldtimer „RHB 1020“ aus dem Jahre 1967 und lassen somit die Sechziger wieder aufleben.

Die stilvolle Mischung aus angesagtem Retrodesign und behutsamer Nostalgie verleiht dem „RHB 1020“ ein außergewöhnliches Ambiente, in welchem unsere Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Begleitet wird die Fahrt durch das charmante Servicepersonal, das Sie mit einem reichhaltigen Getränkeangebot verwöhnt.

Ein besonderer Event erwartet Sie auf den schönsten Strecken zwischen Odenwald und Pfälzerwald im außergewöhnlichen „RHB 1020“. Die Fahrt geht los in Mannheim-Käfertal -Mannheim Quadrate - Schloss - Neu Edingen - Heidelberg Bergheim - Heidelberg Neckar - Bergstraße - Weinheim (ca. 14 Uhr an, Haupthalt Hst.



Oldtimer RNV
RHB 1020

„Stahlbad“ - 200m/fünf Gehminuten NH-Hotel, zuvor Ausstiegsmöglichkeit Weinheim Rosenbrunnen = Höhe EFW Vereinsheim) NH – Hotel – Rolf Engelbrecht Haus Fußweg ca. 5 Minuten
16:00 Uhr Beginn JHV im Rolf-Engelbrecht-Haus,
Ende 18:30 Uhr
19:00 Uhr gemeinsames Abendessen beim ALEX, direkt neben dem Rolf Engelbrecht-Haus.
Der Tag ausklingen lassen wir wie immer an der Hotelbar des NH Hotel.

Sonntag, 27.09.2026

Individuelle Abreise nach dem Frühstück.
Möglichkeit des Besuchs des Vereinsheim der Eisenbahnfreunde Weinheim. Auf der großen 0 - Anlage können nach Anmeldung eigene Fahrzeuge fahren.

Die Anmeldung für die Übernachtungen im Hotel und die Anmeldung für das Programm finden Sie im passwortgeschützten Bereich der MOBA-Homepage.

Die beiden Anmeldeformulare bitte am Rechner ausfüllen, speichern und dann bitte schnellst möglichst per Mail an ebe@moba-deutschland.de senden. Anmeldeschluss ist der 31.07.2026.

Text: kfe



Schloßpark

Programm der MOBA – Jahreshauptversammlung 2026 im Überblick

Donnerstag, 24.09.2026

bis 17:00 Uhr	Die Anreise sollte bis ca. 17:00 Uhr in Weinheim erfolgen.
ab 16:00 Uhr	Öffnung MOBA - Anmeldecounter im Hotelfoyer
18:00 Uhr	Schließung MOBA - Anmeldecounter
18:45 Uhr	Gemeinsames Spaziergang in die Weinheimer Altstadt, dort individuelle Einkehr in eine der Altstadtkeipen
ab 21:30 Uhr	Ausklang an der Hotelbar oder im Hotel

Freitag, 25.09.2026

ab 06:30 Uhr	Frühstück im Hotel
07:45 Uhr	Reichhaltiges und abwechslungsreiches Frühstücksbuffet
	Treffen in der Hotelloobby für die Gruppen
	GKM und RNV Zentralwerkstatt
08:00 Uhr	Abfahrt des Busses zu GKM und zur Zentralwerkstatt
09:00 Uhr	Besichtigung GKM
	Achtung: Für Sicherheitscheck ist ein gültiger Personalausweis nötig
09:30 Uhr	Besichtigung RNV Zentralwerkstatt
09:15 Uhr	Treffen in der Hotelloobby Gruppe Altstadttrundgang
09:30 Uhr	Spaziergang zum Weinheimer Zentrum oder Fahrtmit der Straßenbahn
10:00 Uhr	Altstadtzauber, Besichtigung der Weinheimer Altstadt mit Gerberviertel.
13:22 Uhr	Abfahrt mit der RB69 (13787) Gleis 6 nach Mörlenbachm, Fahrtdauer 12 Min.
13:34 Uhr	Ankunft Mörlenbach, danach Fußweg zum Draisinenbahnhof, Ca. 250m, Dauer 5 Min.
13:50 Uhr	Einweisung in die Draisinen, erste Abfahrt gegen 14:00 Uhr
	Fahrtdauer ca. 75 Min. nach Waldmichelbach, dort Möglichkeit Einkehr in ein Cafe
ca. 16:00 Uhr	Rückfahrt der Draisinen nach Mörlenbach
17:50 Uhr	Rückfahrt mit der RB69 nach Weinheim HBF. Danach mit der Linie 5 zur Hast. Rosenbrunnen fahren
Ab 18:30 Uhr	Besuch des Vereinsheims der EF Weinheim, Besichtigung
	Möglichkeit zum Abendessen gegen Entgeld.
ab 21:30 Uhr	Ausklang an der Hotelbar oder im Hotel

Samstag, 26.09.2026

ab 06:30 Uhr	Frühstück im Hotel
	Reichhaltiges und abwechslungsreiches Frühstücksbuffet
09:00 Uhr	gem. Fußmarsch zur Haltestelle Stahlbad ca. 300m
09:21 Uhr	Abfahrt mit der Linie 5 nach Mannheim-Käfertal.
ca. 10:00 Uhr	Große Rundfahrt mit der RNV Eventstraßenbahn RHB 1020
	Fahrtdauer ca. 4 – 4.1/2 Std., Getränke können im Fahrzeug erworben werden.
	Ausstiegsmöglichkeiten: Weinheim-Rosenbrunnen, Weinheim HBF, Weinheim Stahlbad, Mannheim-Käfertal.
15:30 Uhr	Öffnung Counter
16:00 Uhr	MOBA-JHV 2026 im Rolf-Engelbrecht-Haus
ca. 18:30 Uhr	Ende der MOBA-JHV
19:00 Uhr	gemeinsames Abendessen im Alex, direkt im Nebengebäude des Rolf-Engelbrecht-Haus.
ab 21:30 Uhr	Ausklang an der Hotelbar oder im Hotel

Sonntag, 27.09.2026

Ab 08:00 Uhr	Frühstück
	anschließend Heimreise oder Verlängerung

Adressen:

NH Hotel Weinheim	Rolf-Engelbrecht-Haus	Restaurant beim ALEX
Breslauer Str. 52	Breslauer Str. 40/1	Breslauer Str. 40/2
D-69469 Weinheim	D-69469 Weinheim	D-69469 Weinheim
Tel.: 06201 – 1030	Tel.: 06201 – 82596	Tel.: 06201 - 62936

Große Resonanz beim MOBA Frühjahrsstammtisch Süd-West und Treffen des IC Saar-Kurier im Oberen Glantal

Mit einer erfreulich hohen Teilnehmerzahl und großem fachlichen Austausch fand in Schmittweiler, einem Ortsteil von Schönenberg-Kübelberg, erstmals das gemeinsame Treffen des IC Saar-Kurier sowie der MOBA Frühjahrsstammtisch Süd-West für die Region Rheinland-Pfalz und Saarland statt. Vertreter zahlreicher Modellbahnvereine aus dem Einzugsgebiet – von Ludwigshafen über Kaiserslautern bis nach Saarbrücken und Hargesheim – folgten der Einladung des Modellbahnverband in Deutschland e.V. und der Modellbahnfreunde Schönenberg-Kübelberg e.V.

Der Vorsitzende des gastgebenden Vereins, Philip Schneider, begrüßte gemeinsam mit dem Regionalbeauftragten des MOBA für Rheinland-Pfalz/Saarland, Hubert Kaiser, die angereisten Vereinsvertreter im Herzen der Saarpfalz. Die Sitzungsleitung des IC Saar-Kurier übernahm Gerd Peter Werle vom Modellbau Club Freisen e.V. der souverän durch das Programm führte.

Nach einer Vorstellungsrunde aller teilnehmenden Vereine und Gäste stand zunächst ein Rückblick auf die ver-

gangenen Weihnachtsveranstaltungen im Fokus. Diese zählen traditionell zu den Höhepunkten im Vereinsjahr und konnten vielerorts mit großem Besucherinteresse überzeugen. Im Anschluss präsentierten die Vereine ihre geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2026. Ziel dieser Abstimmung ist es, Terminüberschneidungen zu vermeiden und die Attraktivität der regionalen Modellbahnangebote weiter zu stärken.

Ein besonderer Programmpunkt war die eindrucksvolle Darstellung durch Gerd Peter Werle zu der Entstehungsgeschichte der „Langen Nacht der Modellbahn“. Was einst als Initiative eines Vereins begann, hat sich mittlerweile zu einem groß angelegten Event entwickelt, das weit über die Region hinausstrahlt. Durch die enge Zusammenarbeit im IC Saar-Kurier sowie die Einbindung weiterer Netzwerke konnte sich die Veranstaltung bis in die Kurpfalz sowie nach Hessen und Baden-Württemberg ausweiten. Heute gilt sie als fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Modellbahnszene im Südwesten.

Nach einer kurzen Pause eröffnete der Regionalbeauftragte für Rheinland-Pfalz/Saarland, Hubert Kaiser den MOBA Stammtisch Süd-West. In einer anschaulichen Präsentation ließ er die Jahreshauptversammlung des Verbandes in Münster Revue passieren und informierte über aktuelle Entwicklungen innerhalb des MOBA. Ein wichtiger Schwerpunkt lag dabei auf der neuen MOBA-Homepage, die künftig mit einem erweiterten Mitgliederbereich und digitalen Meldesystemen die Vereinsarbeit deutlich erleichtern soll. Besonders erfreulich: Alle Vereine der Region hatten ihre Mitgliedermeldungen fristgerecht eingereicht.

Auch im Bereich der Messeaktivitäten zeigt sich der Ver-

band weiterhin sehr engagiert. Unter dem Motto „MOBA Messe Motor 2026“ ist der Verband auf zahlreichen Veranstaltungen vertreten. Dazu zählen unter anderem Ausstellungen in Mannheim, Augsburg, Erfurt und Gießen. Besonders erfolgreich präsentierte sich der MOBA auf der Creativmesse AIFair in Augsburg, wo die Erwartungen deutlich übertroffen wurden. Für das Jahr 2027 ist bereits eine Verdopplung der Ausstellungsfläche geplant.

Ein weiteres Highlight wirft bereits seine Schatten voraus: Mit dem neuen Veranstaltungsformat „Die MODELLBAHN und mehr“, das im September 2026 im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland stattfinden wird, setzt der Verband neue Maßstäbe. Auf einer Fläche von rund 5.100 Quadratmetern sollen dort innovative Konzepte und zukunftsweisende Entwicklungen der Modellbahn präsentiert werden.

Neben organisatorischen und strategischen Themen wurde auch die Bedeutung der Verbandshaftpflichtversicherung thematisiert. Die Absicherung von Vereinsmitgliedern, Vorständen und Veranstaltungen ist ein zentraler Baustein für die erfolgreiche Vereinsarbeit und gewinnt mit steigender Veranstaltungsgröße zunehmend an Bedeutung.

Für zusätzliche Begeisterung sorgte die Vorstellung der neuen MOBA Jahreswagen 2026. Die detailgetreuen Großraumgüterwagen aus dem Hause Liliput Bachmann sind in zwei Farbvarianten erhältlich und erfreuten sich bereits vor Ort großer Nachfrage.

Auch die Zukunft der gemeinsamen Treffen ist gesichert: Das nächste Treffen des IC Saar-Kurier und des MOBA Stammtisch Süd-West wird am 12. September 2026 vom Modelleisenbahn Club St. Ingbert ausgerichtet. Für das Frühjahr 2027 haben sich bereits die Spur-0-Bahner der „Bachbahn“ Kaiserslautern-Erfenbach als Gastgeber bereit erklärt.



Neben dem offiziellen Programm kam auch der persönliche Austausch nicht zu kurz. In geselliger Atmosphäre konnten Kontakte gepflegt und neue Ideen entwickelt werden. Ein gemeinsames Buffet rundete den gelungenen Tag kulinarisch ab.

Zum Abschluss hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, die beeindruckende Modellbahnanlage der Modellbahnfreunde Schönenberg-Kübelberg e.V. zu besichtigen. Die Anlage bot zahlreiche Inspirationen und zeigte eindrucksvoll das hohe Niveau der Vereinsarbeit.

Mit großem Engagement, innovativen Ideen und einer starken Gemeinschaft blickt die Modellbahnszene im Südwesten optimistisch in die Zukunft. Der erfolgreiche Verlauf der Veranstaltung im Oberen Glantal in Schönenberg-Kübelberg unterstreicht einmal mehr die Bedeutung regionaler Zusammenarbeit und den hohen Stellenwert des gemeinsamen Austauschs.

Text und Fotos: hk



MOBA-Stammtisch Baden-Württemberg

Pünktlich treffen sich die aus ganz BW angereisten Mitglieder des MOBA zum Stammtisch bei den Modellbaufreunden Renchtal in Oberkirch am Samstag, dem 18. April. Nach einer sehr herzlichen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Roland Seiler ging es auch schon los. Unser Ziel war die international bekannte Firma RUCH-NOVAPLAST, Europas Technologieführer für innovative Formteile und komplexe Gehäusesysteme aus Partikelschäumen.

Hier wurden wir vom Firmeninhaber und seinem Sohn in den Schulungsräumen begrüßt. Herr Ruch Senior gab uns einen Überblick über das Fertigungsprogramm. Innovation und technischen Wissen sowie die Entwicklung der Firma seit mehreren Generationen. Danach ging es in einer ca. 90-minütigen Führung durch die Produktions- und Lagerhallen. Immer wieder wurde uns an den einzelnen Stationen, auch für Laien wie mich, die komplexe Produktion der Teile und deren Verwendung erklärt.

Viel zu schnell ging dann doch diese Führung zu Ende. Wir bedankten uns herzlich beim Firmeninhaber und seinem Sohn bei einem anschließenden Gruppenfoto für diesen doch recht informativen und kurzweiligen Vormittag.

Zurück bei den Eisenbahnfreunden Renchtal gab es dann auch schon ein leckeres Mittagessen. Danke an das Bewirtungsteam. Hat toll geschmeckt.

Beginn des MOBA Stammtisches Frühjahr 2026 in Oberkirch.

Begrüßung der auch später hinzugekommenen Mitglieder durch den Regio Walter Ketterer. Informationen über die vergangenen Aktionen des Verbandes, Vorschau auf die Ausstellung „Modelbahn und mehr“ von



18.-20.9.2026 in Münster sowie die JHV in Weinheim eine Woche später. Wie sich in den beginnenden Diskussionen herausstellte, ist der Standort Münster für viele Mitglieder aus BW doch recht weit und somit doch mit recht hohen Kosten verbunden. In weiteren Gesprächen kamen auch die, nicht für alle verständliche, neue Software vom MOBA zum Diskussionspunkt. Hierzu ist von Seiten der Vorstandschaft sicherlich noch weiterer Schulungs- und Erklärungsbedarf erforderlich. In den weiteren Gesprächen wurde auch über die Möglichkeiten eines Workshops über die Nutzung und Bedienung von Laser-Schneider und 3D Druckern gesprochen. Da unser Mitglied, Eisenbahnfreunde 99 e.V. Karlsdorf-Neuthard, über diese Geräte, Erfahrungen und genügend Platz für Schulungen verfügt, haben sie sich bereit erklärt, die Möglichkeiten so einer Veranstaltung zu überprüfen.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Stammtisch Kalender: Ehrungen.

Leider war von den zu ehrenden Mitgliedern nur unser Gastgeber anwesend. Um so mehr freute es Walter Ketterer die Modellbahnfreunde Renchtal für 40-jähriges Bestehen zu Ehren. Bei der Übergabe an den Vorsitzenden Roland Seiler bedankte sich der Regio im Namen des MOBA-Verbandes für die langjährige Treue zum Verband und wünschte dem Verein noch viele erfolgreiche Jahre.

Nach Abschluss der Veranstaltung durften wir noch die Räumlichkeiten und Anlagen des Vereins in Augenschein nehmen. Besonders beeindruckend war der riesige Lagerraum unterm Dach. Es war beeindruckend, wenn man sieht, wieviel Aufwand für die Renovierung noch erforderlich ist. Fazit: eine Modellbahnanlage ist nie fertig!

Text und Fotos: wk

Mächtiger Ansturm auf die Pfingstbörse in Freisen

Die 19. Modellbau- und Spielzeugbörse 2026 entwickelte sich erneut zu einem echten Besuchermagneten und lockte zahlreiche Modellbau- und Eisenbahnfreunde in die über 1500 Quadratmeter große Bruchwaldhalle.

Bereits zur Öffnung um 10:00 Uhr herrschte bei strahlendem Sonnenschein und tiefblauem Himmel reger Andrang vor den Toren des exquisiten Veranstaltungsortes. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, in die faszinierende Welt des Modellbaus einzutauchen.

Mit viel Engagement und organisatorischem Geschick hatte der Verein die traditionsreiche Veranstaltung vorbereitet. Das erfahrene Team sorgte für einen reibungslosen Ablauf und führte die Gäste kompetent durch das vielseitige Angebot der Börse. Besonders die Liebe zum Detail war überall spürbar und machte die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt.

Über 70 professionelle Händler und Aussteller präsentierten an zahlreichen Verkaufstischen eine beeindruckende Vielfalt aus mehreren Jahrzehnten Modellbaugeschichte. Das Angebot reichte von historischen Blechmodelleisenbahnen aus der Gründerzeit bis hin zu modernen, digital gesteuerten Modellbahnsystemen neuester Generation, ergänzt durch Modellautos, Zubehör, Plastikmodellbau, Klemmbausteine, Playmobil und Spielzeug. Eine große Tombola mit über 500 Preisen rundete das Angebot ab. Der Erlös kommt der Jugendgruppe des Vereins zugute.



Sammler, Tüftler, Bastler und Technikbegeisterte kamen gleichermaßen auf ihre Kosten und nutzten die Gelegenheit zum Fachsimpeln, Tauschen und Entdecken seltener Stücke.

Auch kulinarisch hatte die Pfingstbörse einiges zu bieten. Das Küchen Ensemble des Modellbaoclubs verwöhnte die Besucher mit regionalen Spezialitäten sowie einer großen Auswahl an selbst gebackenen Kuchen. Die gemütliche Atmosphäre im Gastronomiebereich lud viele Gäste zum Verweilen ein und rundete den erfolgreichen Veranstaltungstag harmonisch ab.

Am Ende des Tages zog der Verein ein durchweg positives Fazit. Die hohe Besucherzahl, die zufriedenen Aussteller und die begeisterten Rückmeldungen bestätigten einmal mehr den besonderen Stellenwert der Pfingstbörse in der Saar/Pfalz Region.

Text und Fotos: hk

ARGE Dortmund e.V.

Faszination Modellbahn im Ruhrgebiet



Die ARGE (Arbeitsgemeinschaft) Dortmund e.V. hatte im März 2026 zu Ihren Betriebstag im Clubhaus im Kurhaus Lütgendortmund in Dortmund eingeladen und es ist die Heimat unseres neuen MOBA Deutschland Regionalbeauftragten.

Die Arge Dortmund hat mit über 54 qm² die vermutlich größte dauerhaft aufgebaute Spur N-Anlage in NRW. Sie bietet Platz für rd. 50 Zuggarnituren. Die maximale Länge eines Zuges kann knapp 2 Meter betragen. Die Anlage wird überwiegend analog betrieben, in Teilen ist aber auch ein digitaler Fahrbetrieb (DCC) möglich.

Des weiteren gibt eine kleine HO-Nebenbahnanlage (DCC, 'Zweileiter') im Aufbau. Die Gleise liegen, der Fahrbetrieb ist möglich, die Ausgestaltung wird Zeit in Anspruch nehmen ...

Der Bahnhofsbereich erstreckt sich über 6m Länge, der



Aufbauansicht der HO-Anlage im Aufbau

anschließenden Schattenbahnhof über 4m. Temporär können wir die Anlage relativ schnell um weitere 8m-Länge erweitern, so dass ein noch intensiverer Fahrbetrieb ermöglicht wird.

Uns verbindet das gemeinsame Hobby - die Modellbahn und natürlich gab es hier einen guten Austausch zu unseren Verbandsmitgliedern und die Aussage, warum man in der heutigen Zeit Mitglied in einem Verein werden soll?

Fast Jeder, der sich für das Hobby Modelleisenbahn entschieden hat, kennt mit Sicherheit folgende Situationen:

So oft es geht sitzt man im Hobbyraum und bastelt an seiner Anlage - jedoch immer alleine.

Die Freude am ständig wachsenden Fahrzeugpark hält sich in Grenzen - wer kann schon vorbildnahe Zuggarnituren Zuhause fahren lassen?

Zum Spielen (besser ausgedrückt: Betrieb) hat man schon nach kurzer Zeit keine Lust mehr, denn häufig kann nur ein einziger Zug ungefährdet seine Runden drehen - es fehlt ein Betriebspartner.

Sind die Bastelmöglichkeiten an der Modellbahnanlage



Stellpult für analogen und digitalen Betrieb

ausgeschöpft, fehlt plötzlich der Reiz des Hobbys - es mangelt an Platz.

Häufig treten Fragen auf:

Was gibt es Neues, woher bekomme ich bestimmte Dinge, wie kann ich mein Vorhaben realisieren, gibt es andere Lösungen?

Die ARGE Dortmund e.V. eröffnen dem Modellbahner ungeahnte Möglichkeiten, gerade dann, wenn eine hoffentlich vorhandene Vereinsanlage in der privat betriebenen Spurweite existieren sollte. Falls nicht, sollte es einen nicht abschrecken, denn erstens geht es ja um das Hobby an sich, und zweitens besteht ja auch die Möglichkeit, eine weitere Spurweite ins Leben zu rufen.

Sicher ist jedoch, dass sich neue umfangreiche Betätigungsfelder für Basteleien aller Art anbieten werden. Jedes Vereinsmitglied hat eine andere Arbeitstechnik für die optische und technische Ausgestaltung der Modellbahnanlage, so dass ein reger Erfahrungsaustausch stattfinden kann. Weniger handwerklich begabte Modellbahner sind natürlich nicht gezwungen Hand anzulegen. Das Vereinsleben besteht nämlich nicht nur aus arbeiten, sondern vielmehr aus dem geselligen Beisammensein. Es wird über "Gott und die Welt" geredet und natürlich vielmehr über das Thema Eisenbahn - sei es Vorbild oder Modell.

Dänischer Zugbetrieb auf der Anlage



Ansicht große Ausstellungshalle

Zwischen detailgetreu gestalteten Landschaften sowie mit bemerkenswerter Präzision nachgebildeten Sehenswürdigkeiten faszinierten die Teilnehmer und Besucher an diesem Wochenende.

Die Detailtreue übertraf unsere Erwartungen in verschiedenen Spurweiten und Sehenswürdigkeiten aus dem Ruhrgebiet.



Bahnhofsansichten im romantischen Ruhrtal

Seit dem 16.07.2011 befinden sich die ARGE Dortmund in Ihrem Clubheim im Kulturhaus Lütgendortmund, welches auch anderen Vereinen eine Heimat gibt.

Besonders vorheben möchte ich die Zusammenarbeit mit den Vereinen im Kulturhaus und Austausch bei gemeinsamen Veranstaltungen, inkl. Gemeinsamer Nutzung des Schankbetriebes für Getränke und kleinen Imbiss, wie wir es aus dem Ruhrgebiet aus der Vergangenheit schätzen gelernt haben.

Teilansicht N-Anlage



Schankbetriebsansicht mit Küchenzeile

Seit 1992 baut die ARGE Dortmund an dieser großen Spur-N-Basis-Segmentanlage.

Dank ihres recht gut durchdachten Aufbaus erfreuen sich immer wieder die Gemüter der Vereinsmitglieder und Besucher an der gefälligen Gleisgeometrie und Landschaftsgestaltung.

Nach über 15 Jahren - also in 2008 - erfährt die Anlage ihre erste größere Überarbeitung: Neue Gleistrassen sorgen für einen noch interessanteren Betriebsablauf. Die Ausgestaltung wird überarbeitet bzw. vervollständigt.

Ergänzend zur Basisanlage werden weitere Module und Segmente gebaut. Diese ermöglichen uns schon mal einen Aufbau außerhalb unserer Vereinsräume.

Die Faszination der Modellbahn soll aber auch den größeren Spurweiten zur Verfügung stehen und seit 2014 bauen einige unserer Vereinsmitglieder in "privater Initiative" einige Segmente für einen temporären Fahrbetrieb in der Baugröße HO im Hausflur des Kulturhauses Lütgendortmund, vor unserem Clubraum.



10 Jahre nach dem Ende der HO-Ära in unserem Verein lassen wir diese Baugröße nun wieder aufleben. Im Vorraum unserer Räumlichkeiten ist geplant, einen kleinen Bahnhof zu bauen...

Und über die Bereitstellung von zusätzlichem Platz wird in Kürze entschieden.

Wie in unserem Verein üblich, wird das Rollmaterial zum Betrieb mitgebracht. Die Fahrzeuge werden digital gesteuert, viele von ihnen verfügen über ein Geräuschmodul. Mittelfristig wird es hier einen Bereich "Audio / Video" auf den Social Media Kanälen geben, in dem wir einige kurze Sequenzen bereitstellen.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern der ARGE Dortmund e.V. für die sehr freundliche Aufnahme an diesem Betriebstag und typisch guten Ruhrpott-Küche von Familie Schäfer sowie allen Clubfrauen.

Ohne Eure/Ihre Unterstützung ist unser schönes Hobby Modellbahn nicht möglich.

Text und Foto: Arge Dortmund, KFH

HO-Anlagen im Aufbau



Eisenbahn-Postkarten-Museum im Südbahnhof Oschatz

Am Südbahnhof in Oschatz wo die Züge der Döllnitzbahn und der Dampfzug mit dem „Wilden Robert“ hält, öffnet sich ein anderes Tor zur Welt der Eisenbahn.

Im Südbahnhof Oschatz entfaltet sich eine kleine, aber außergewöhnliche Welt: das Eisenbahn-Postkarten-Museum von Günther Hunger. Seit Jahren sammelt und kuratiert Günther Hunger hier eine handverlesene Auswahl von Postkarten, die die bunte Geschichte der Eisenbahn rund um die Welt präsentiert.

Seit 2019 bietet das erste analoge Eisenbahn-Postkarten-Museum auf unserer Welt von Günther Hunger im Oschatzer Südbahnhof eine intime, fachkundige und inspirierende Perspektive auf die Welt der Eisenbahn-Postkarten. Es richtet sich an Liebhaber der Eisenbahn, der Philokartie, des Grafikdesigns und der Postgeschichte – sowie an alle, die die stille Poesie alter Karten neu entdecken möchten.

Das Eisenbahn-Postkarten-Museum ist gewissermaßen auch ein großer Teil des Lebens von Günther Hunger, der mittlerweile über 6500 Eisenbahn-Postkarten angesammelt hat.

Sammlungsschwerpunkt und Vielfalt

Das Museum zeigt Eisenbahn-Postkarten aus verschiedenen Epochen – von den handkolorierten Illustrationen des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts bis zu moder-



Günther Jentsch und Gunter Berthel

nen Drucktechniken. Typische Motive sind Dampflokomotiven, historische Bahnhofsansichten, Reisepostkarten sowie Ansichten regionaler Strecken und Bahnbetriebe. Die Karten erzählen mehr als nur Bilder von der Eisenbahn, sie geben Einblicke in die Geschichte der Eisenbahn, technische Entwicklungen, Reisegewohnheiten und die Alltagskultur der jeweiligen Zeit.

Günther Hunger versteht sich als Vermittler von Geschichte der Eisenbahn, der Philokartie und Ästhetik. Die Exponate werden thematisch, zeitlich und regional geordnet, begleitet von Hintergrundinformationen zu Verlagen

Unser Rabe vom Wilden Robert



„Chef“
Günther Hunger
Museumsleiter



Lene und Mathilda von der AG im EPM

und Herstellern, Druckverfahren und historischen Gegebenheiten der jeweiligen Bahnstrecke. Besucher erhalten so eine fundierte Übersicht über die Evolution der Eisenbahn-Postkarten und deren Rolle im Kommunikationsalltag.

Der Südbahnhof Oschatz verleiht dem Museum eine authentische Kulisse. Der Ort erinnert an Zeiten, in denen Bahnhöfe Knotenpunkte des öffentlichen Lebens waren. Die Ausstellung wird so zu einer historischen Zeitreise, die Technik, Reisen und Alltag auf berührende Weise miteinander verwebt.

Der Besuch im Museum ist eine Einladung zur Zeitreise. Neben den Karten laden gelegentlich Begleitobjekte wie Briefkästen, Tischbriefstempelmaschine, Postkartenautomaten, Briefmarken, historische Post- bzw. Bahnpostwagen-Modelle und thematische Poster dazu ein, Verbindungen zwischen Postverkehr und Bahnverkehr zu erkennen. Die Ausstellung lebt von Erzählungen – von Absendern, Reisegründen und den Geschichten hinter den Motiven auf den Karten.

Postkarten sind seit 1869 weit mehr als kleine bedruckte Kartonstücke. Sie sind Zeitzeugen. Sie erzählen von Orten, die sich verändert haben, von Reisen, Erinnerungen und Momenten des Alltags.

Als erstes deutsches analoges Eisenbahn-Postkarten-Museum in Oschatz trägt dieses Museum mit Post- und Ansichtskarten ein Seltenheitsmerkmal. Was sich die Leute vor 100 oder mehr Jahren schrieben, ist meist uninteres-



Hoher Besuch
im EPM August
der Starke I.
Gunter Berthel
und r. Günther
Hunger

sant, auf den gezeigten Transkriptionen kann man es im Museum lesen, worauf sie es aber taten, das zeigt dieses Museum. Wem mögen die Karten gehört haben, wie viele Reisekilometer haben sie bis zur Ausstellung hinter sich gebracht? Welche Geschichten erzählen die Ansichtskarten?

Diese Fragen versucht dieses Museum zu beantworten. Es sind Ansichtskarten mit fremden Erinnerungen, es sind Ansichtskarten aus zweiter Hand mit "Herzlichen Grüßen aus ..." und "Lieben Küssen", die eigentlich nicht für uns bestimmt sind, aber es sind Dokumente besonderer Art, interessant, faszinierend und auf jeden Fall sehenswert.

Die Reise per Ansichtskarte durch die Geschichte der Eisenbahn zeigt, wie spannend die Beschäftigung mit diesem Thema sein kann.

Klein und fein ist diese neue Attraktion in Oschatz und von Januar bis Juli 2026 auch als Sonderausstellung in der Lokwelt Freilassing zu sehen.

Sie zeigen uns, wie Menschen ihre Welt gesehen haben, was ihnen wichtig war und wie sie Eindrücke festgehalten

Eintritt frei...
ABER spende
dar jeder Besu-
cher egal ob
Groß oder Klein





Karte von
Thomas Bartel
für das EPM vom
EPM

und weitergegeben haben – lange bevor es digitale Medien gab.

Das Museum lädt dazu ein, genau hinzuschauen: auf Details, auf Motive, auf handgeschriebene Worte. Vielleicht entdecken Sie bekannte Orte in ungewohntem Gewand oder lassen sich von längst vergangenen Reisewegen inspirieren.

Jede Karte erzählt ihre eigene kleine Geschichte – und gemeinsam ergeben sie ein facettenreiches Bild ihrer Zeit, der Zeit der Post- und Ansichtskarte und der Geschichte der Eisenbahn, aber natürlich auch mit den Karten von Modellbahn-Anlagen und den vielen Eisenbahnmuseen.

Bitte vernichten Sie keine Ansichtskarte, bitte schreiben auch Sie mal wieder eine Ansichtskarte an Freunde und Bekannte. Es wäre so ganz nebenbei auch ein Beitrag zur Rettung der Handschrift und die Briefkästen wären voll, auch wenn es die gute alte Bahnpost als solche nicht mehr gibt und auch bald keine Ansichtskarten mehr im Verkauf sein werden.

Die zukünftigen Philokartisten und das Eisenbahn-Postkarten-Museum würden sich darüber sehr freuen.

„Wir sind sehr froh, dass wir als Teil des Fördervereins



Viel Spaß und unsere zukünftigen Lokführer oder Philokartisten

„Wilder Robert“ mit unserem Eisenbahn-Postkarten-Museum diesen liebevoll sanierten ehemaligen Südbahnhof nutzen können, freut sich Günther Hunger und seine fleißigen Mitstreiter. Eine Etage darüber ist die Modelleisenbahner-Sparte des Vereins, es gibt also jede Menge zu entdecken im altherwürdigen Empfangsgebäude.

Viel Freude beim Besuch in Oschatz, beim Entdecken, Erinnern und Staunen, anregende Gespräche und einen inspirierenden Aufenthalt in unserem Eisenbahn-Postkarten-Museum.

Unser Gast aus Japan im EPM



Jeden 1. Dienstag im Monat treffen sich im EPM die Philokartisten zu ihren Stammtischen



EPM Oschatz 2 Südbahnhof Oschatz mit EPM



Immer gern gesehener Besuch ...unser Kindergärten

Besucherinformationen

Ein Museumsbesuch lohnt sich immer! Auch 2026!

Eisenbahn-Postkarten-Museum im Südbahnhof Oschatz
Freiherr-von Stein-Promenade 1e

Jeden Sonntag von 10-12 und 13-17 Uhr geöffnet sowie nach Vereinbarung und für die Kindergärten / Schulen / Reisegruppen immer nach Anmeldung!

Eintritt frei.

Der 1. Dienstag im Monat von Januar bis Juni und September bis Dezember ist um 19 Uhr ja sowieso immer für den Oschatzer-Philokartisten-Stammtisch reserviert.

Weitere Informationen und Fragen

unter Günther Hunger

foto-hunger@t-online.de

Handy 01788034175

Text und Fotos: bs



Rangierklassiker neu gedacht – die V 90 rollt an

Mit der Diesellok V 90 stellte die Deutsche Bundesbahn ab Mitte der 1960er-Jahre eine neue Generation leistungsfähiger Rangierlokomotiven in Dienst. Basierend auf den konstruktiven Grundlagen der bewährten V 100, wurde die V 90 speziell für den schweren Rangier- und leichten Streckendienst entwickelt.

Für ROCO Grund genug, diese bis heute wichtige Lok komplett neu zu entwickeln. Mit der neuen Baureihe 290 erscheint ein vorbildgerecht detailliertes Modell, das sich durch hervorragende Laufeigenschaften und hohe Zugkraft auszeichnet.

Diesellokomotive 290 276-5, DB

7300106	DC
7310106	DCC
7320106	AC

- Ausführung in purpurroter Lackierung als klassisches Bundesbahn Modell
- Freier Durchblick durch den detaillierten Führerstand
- Vorbauten aus Metall für perfekte Zugkraft
- In Normschacht einfach nachrüstbare elektrische Rangierkupplung mit bereits vorbereiteten Löt-Punkten auf der Platine

Hier gehts zur
290 276-5:



LE TRAIN DE LA MODER

Passion pour le Modélisme
Passion Modellbau- und Modellbahn im Elsass

Die Passion Modellbau- und Modell durften unsere MOBA Deutschland Verbandsmitglieder der IGM BEANS US-Modelrailroad aus Wuppertal bei der 25. Modellbahn-Ausstellung der "Le Train de la Moder" in Überach/Val de Moder bei Haguenau (Elsass/Frankreich) erstmalig vom 14.03.-15.03.2026 live miterleben.



Der erste Austausch zwischen den Vereinen fand bereits April 2023 auf der Intermodellbau

Dortmund statt und im März 2025 wurde in Mannheim bei der Faszination Modellbahn die Möglichkeiten einer Teilnahme in Frankreich bei ihrer überregional bekannten Modellbahn-Ausstellung der "Le Train de la Moder" besprochen und die mündliche Zusage für diese Veranstaltung gegeben.

Besonders die sprichwörtliche französische Gelassenheit und Überzeugungskraft von Laurent und Hubert Bertrand der Modellbahn-Veranstaltung haben unsere Verbandsmitglieder von BEANS die Passion für elsässische Gastfreundschaft direkt vermittelt.

In diesem Jahr wurden im Bürgerhaus von Überach „Maison des Loisirs“ im Val de Moder auf mehr als 1.200 m² der Welt der Eisenbahn gewidmet sein.



Aussenansicht Bürgerhaus

Acht Modellbahnanlagen-Premieren – mit Ausnahme derjenigen der Veranstalter –, die aus ganz Frankreich und Deutschland stammen, luden Jung und Alt zu einer Reise in eine andere Welt ein.

Zwischen detailgetreu gestalteten Landschaften sowie mit bemerkenswerter Präzision nachgebildeten Sehenswürdigkeiten faszinierten die Teilnehmer und Besucher an diesem Wochenende.

Die Detailtreue übertraf unsere Erwartungen in verschiedenen Spurweiten und Sehenswürdigkeiten aus Frankreich.

Unser Modellbahn-Urlaub im Elsass hat bereits in den frühen Morgenstunden in Wuppertal gestartet und wir



sind mit einer elsässischen Gastfreundschaft und direkter Einbindung mit den französischen Modellbahnern empfangen worden.

Die Ankündigung in einer lokalen Zeitung „Maxiflash“ als „Ein Deutscher aus Wuppertal wird eine Miniatur-Eisenbahnanlage mit einer Gesamtfläche von 40 Quadratmetern zum Thema Amerika präsentieren“, uns zum Schmunzeln gebracht.

Wir konnten auch den Redakteur persönlich kennenlernen und wir waren sehr positiv über die Rückmeldungen über dieser Ausstellung erfreut.

Zudem hatte der in Hochfelden ansässige Modellbauer „Alsace Modélisme“ eine Anlage im Maßstab Spur1 präsentiert, eine der größten im professionellen Anlagen im Modellbau.

Dieser lokale Modellbau- und Modellbahnladen war auch für uns sehr faszinierend, da wir bestimmte Modelle des Hersteller REE Models in Augenschein nehmen durften und 2 Modelle den Weg nach Deutschland gefunden haben.

Eine besondere Aktion ist das „Kollektiv SceNic Modules“, das sich aus Mitgliedern von Vereinen aus ganz Frankreich zusammensetzt. Ihre Anlage hat eine Besonderheit.





Jedes Mitglied gestaltet sein eigenes Modul mit eigenem Dekor, behält dabei aber denselben Maßstab wie seine Nachbarn bei, damit ein Übergang zwischen den verschiedenen Welten möglich ist, erklärte uns Laurent Bertrand.

Während der Ausstellung veranstaltet das Kollektiv Scenic Modules einen Wettbewerb zur Wahl des schönsten Moduls: „Die Besucher können abstimmen.“

Ein dargestelltes Ökosystem wurde der Preissieger Stände mit Material und Dekorationen – darunter insbesondere die in Betschdorf ansässige Zeitschrift Le Train, Alsace Modélisme, Star Boutique und Micro-Modèle – rundeten die Ausstellung ab.

Für unsere Vereinsmitglieder wurden die unübertreffliche elsässische Küche von den Vereins- und Familienmitgliedern von Le Train de la Moder vorbereitet und wir konnten wie „Gott in Frankreich leben“.

Diese familiäre Aufnahme unserer elsässischen und französischen Gastgeber ist gerade in diesen Zeiten ein Statement und übertraf alle unsere Erwartungen an diese Veranstaltung!



Die Leidenschaft und Zusammenhalt unserer Gastgeber von Le Train de La Moder hat uns sehr berührt und vor allem die Anzahl von jungen Modellbahnern/innen war sprichwörtlich ein Meilenstein.

Wir Modellbahner haben hier ein EUROPA der Modellbau-Passionsvielfalt erlebt und viele französische Vereine kennengelernt.

Neue Freundschaften sind entstanden und auch der Austausch mit unseren MOBA Deutschland Vereinen aus der

Region Landau/Mannheim/Weinheim und Kurpfalz waren wichtige Bestandteile der Passion pour le Modélisme.

Abschließend möchten wir uns bei den Familien Hubert und Laurant Bertrand mit b„Merci beaucoup pour votre hospitalité et votre chaleur en Alsace“ bedanken und wir kommen sehr gerne wieder zu unseren Freunden in Frankreich „Vivre la France“

Text und Foto: KFH



„...wie in echt“

Langmesser Modellwelt

info@langmesser-modellwelt.de

Neue
Silikonform:
Backstein-
mauer

Abbildung zeigt Kolorierungsvorschlag

Kraftwerk Kammerl

Die Geschichte zu diesem Bericht begann vor etlichen Jahren auf der Spielwarenmesse in Nürnberg am Stand von Busch. Richard Storch zeigte mir sein „Herzensprojekt“, den Bausatz des Kraftwerks Kammerl.

Was ist daran so besonders? Das Werk wurde 1897 bis 1899, zusammen mit der Bahnstrecke Murnau-Oberammergau, im Jugendstil erbaut mit der Absicht, hier erstmals in Deutschland eine Bahnlinie elektrisch mit Drehstrom (3-Phasen-Wechselstrom) betreiben zu können.

Zur Passion 1900 in Oberammergau funktionierte das noch nicht und so wurden zunächst in der umliegenden Gegend Bauernhöfe und Häuser mit Strom versorgt.

Aber 1904 war die Lösung gefunden – das Wasserkraftwerk Kammerl war in nur 7 Monaten mit Generatoren für niederfrequenten Wechselstrom ergänzt worden. Von 1904 bis zu seiner vorübergehenden Stilllegung am 03.08.2012 erzeugte es Bahnstrom für die Strecke Murnau – Oberammergau. Sie war damit die Bahnstrecke, auf der öffentliche Zugförderung mit niederfrequentem Wechselstrom im Regelbetrieb erstmals erfolgreich erprobt worden ist.

Die stillgelegte historische Maschinenhalle ist mit drei Maschinensätzen ausgestattet. Diese bestehen jeweils aus einer Francis-Spiral-Turbine sowie je einem angeflanschten Generator für 16,7 Hz Bahnstrom und einem Generator für Haushaltsstrom. Die Gesamtleistung beträgt etwa 1 MW.

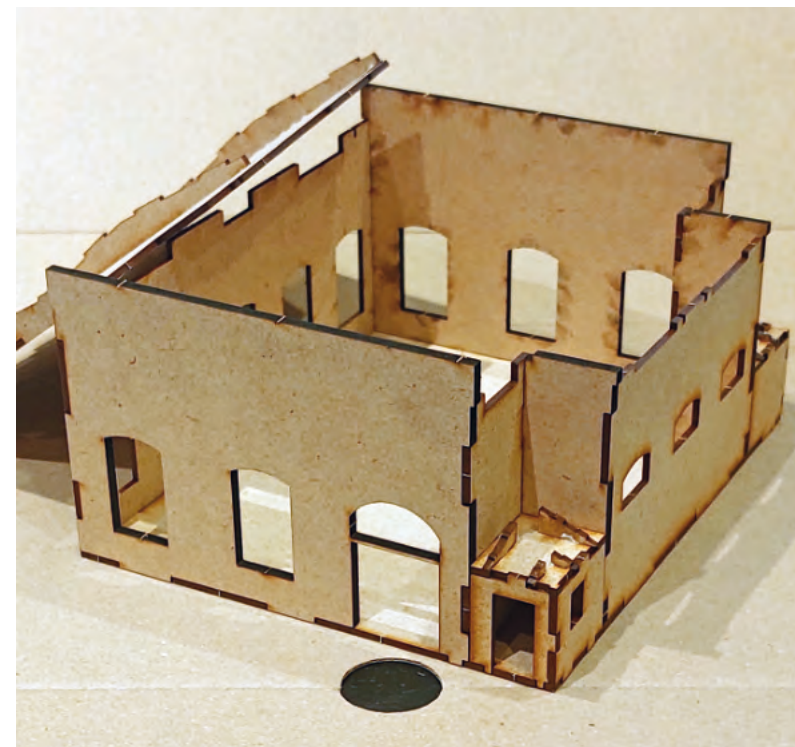


Die Bahnstrecke Murnau-Oberammergau ist aber ebenso verbunden mit den Lokomotiven der Baureihe E 69, ursprünglich LAG 1 – 5.

Der Bausatz erschien bei Busch erst unter der Artikel-Nr. 1637 als in weiß gestrichenes Gebäude, so wie es bis zur Sanierung vor wenigen Jahren im Ammertal stand. Mittlerweile erstrahlt das Gebäude wieder in ziegelrot, so wie vor fast 130 Jahren. Vor wenigen Monaten hat Busch das



© Wolfgang Mletzko 2017, 2018



Gebäude unter der Artikel-Nr. 1978 neu als „Alte Fabrik“ erneut auf den Markt gebracht.

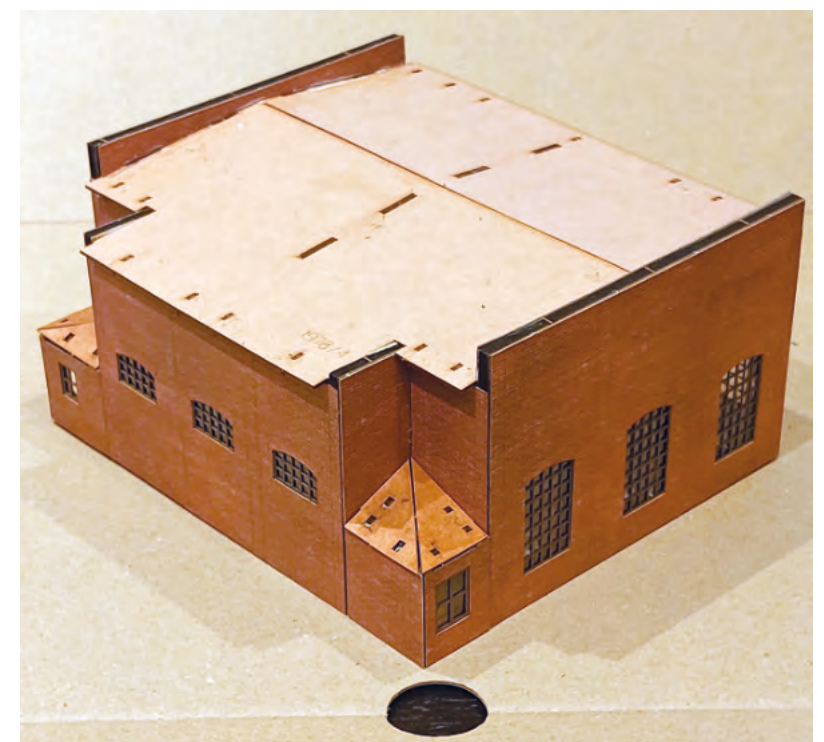
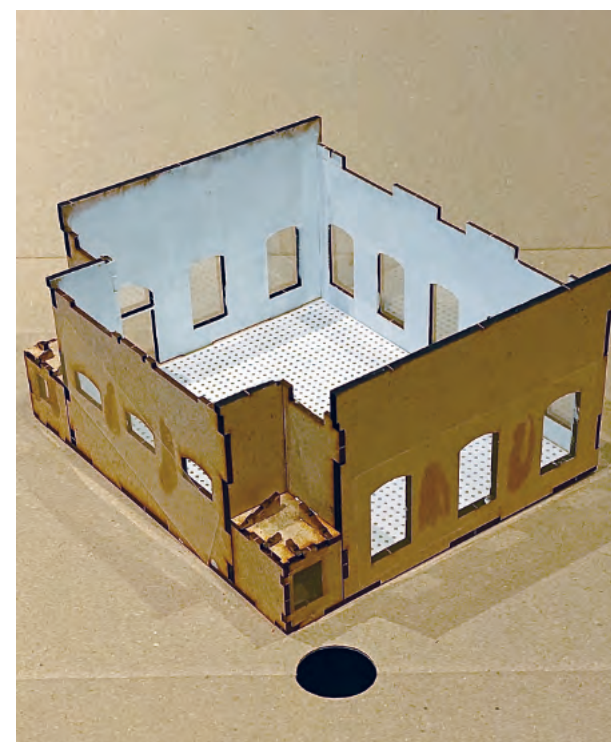
Daher kam wieder die Idee auf, das Kraftwerk Kammerl innerhalb eines Dioramas aufleben zu lassen. Der Bausatz stellt sich wie von Laser-Cut-Bausätzen von Busch gewohnt, dar. Der innere Kern des Gebäudes entsteht aus HDF-Platten, dann folgen von innen nach außen die Fensterfolien, die Kartonschicht für die Fenster und dann die Außenhaut.

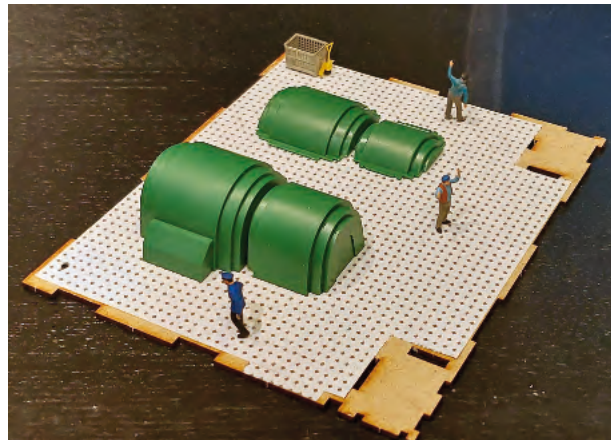
Die sechsseitige farbige Bauanleitung lässt keine Fragen offen. Alle Teile lassen sich einfach aus den Platten heraus-

trennen und verarbeiten. Die Passgenauigkeit lässt nicht zu wünschen übrig.

Bei Bau wollte ich das Innere des Vorbildes nachempfunden. Daher wurden die Innenwände weiß gestrichen. Auf Fotos des Gebäudeinneren ist zu erkennen, dass zum seitlichen Anbau hin eine Zwischenwand mit Durchbrüchen gibt. Diese wurde ebenso nachempfunden wie der historische Bodenbelag. Durch die Innenbeleuchtung soll das Innere zu erraten sein.

So wurde die Schaltwand ebenso nachempfunden wie die Turbinen und Generatoren. Hier wurde auf den ent-





sprechenden Spritzling aus dem Auhagen Umformerwerk, Bausatz 11458 zurückgegriffen, den mir die Firma Auhagen freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.

Auf die Nachbildung der Kranbahnen und des Krans in der Halle wurde verzichtet, da diese von außen nicht sichtbar wären.

Der Boden ist aktuell noch herausnehmbar, um weitere Ausgestaltungen zu ermöglichen. Das Modell wartet jetzt auf die Gestaltung des Umfeldes. Hierzu mehr in einem späteren Bericht.

Text und Fotos: jw, Fa. Busch

<https://>

www.historisches-bahnwasserkraftwerk-kammerl.de/



BUCHBESPRECHUNG

Digitale Modellbahn mit Uhlenbrock

Grundlagen | Geräte | Bausteine –

Der praxisnahe Einsatz aller wichtigen Digitalkomponenten

Maik Möritz möchte Modellbahnern ermöglichen, eine funktionierende, erweiterbare und zuverlässige digitale Anlage aufzubauen – ohne sich in Theorie zu verlieren. Der Fokus liegt klar auf Anwendung statt Abstraktion.



Er erklärt:

wie digitale Signale über das Gleis übertragen werden
wie Lokdecoder Befehle empfangen und umsetzen
wie Adressen, Datenformate und Protokolle (z.B. DCC, Motorola) funktionieren

welche Rolle Stromversorgung, Booster und saubere Gleisabschnitte spielen

Der Autor legt Wert darauf, typische Missverständnisse auszuräumen – etwa die Annahme, dass Digitalbetrieb automatisch störungsfrei sei. Er zeigt, warum Kontaktprobleme, Kurzschlüsse oder falsch konfigurierte Decoder weiterhin auftreten können.

Ein großer Teil des Buches widmet sich der Gerätefamilie von Uhlenbrock:

Intellibox (verschiedene Generationen)

Daisy-Systeme

Booster zur Leistungserweiterung

Handregler wie FRED oder Daisy II

Digitale Modellbahn mit Uhlenbrock von Maik Möritz vermittelt in kompakter, praxisnaher Form, wie man eine Modellbahnanlage mit den Digitalbausteinen von Uhlenbrock plant, aufbaut und zuverlässig betreibt. Das Buch führt Schritt für Schritt durch alle wichtigen Komponenten – von der Digitalzentrale über Decoder bis zur Rückmelde-technik – und zeigt anhand vieler Beispiele, wie diese sinnvoll miteinander kombiniert werden.

Das Buch ist nicht nur für Einsteiger, sondern auch für langjährige Nutzer der Digitalgeräte von Uhlenbrock zu empfehlen. Es vermittelt die Grundlagen der Digitaltechnik mit den Themen: Einführung in digitale Steuerung, Datenformate, Adressierung und typische Fehlerquellen.





Es folgen Beispiele für die Verkabelung, typische Installationsvarianten und Tipps für störungsfreien Betrieb, ergänzt durch den Einsatz von Rückmeldemodulen, Gleisbildstellwerken und PC-Steuerung.

Besonders hilfreich sind die vielen Schaubilder, die zeigen, wie man Zentralen, Booster und Rückmeldemodule korrekt miteinander verbindet.

Der Autor erklärt die verschiedenen Decoderarten: Lokdecoder, Schaltdecoder und Funktionsmodule

Er zeigt, wie man Adressen vergibt, CV-Werte sinnvoll einstellt, Fehler diagnostiziert und Decoder in bestehende Anlagen integriert.

Die Beispiele sind praxisnah: etwa der Umbau einer Lok, das Anschließen eines Lichtsignals oder das Schalten eines Bahnübergangs.

Ein Schwerpunkt des Buches ist die automatische Steuerung über Rückmeldemodule (z. B. Lissy, RailCom-ähnliche Systeme, klassische Kontaktmelder), Belegtmelder und deren Verkabelung, Blocksteuerung für sicheren Zugbetrieb sowie Zugverfolgung und Identifikation

Möriz zeigt, wie man eine Anlage in Abschnitte gliedert, wie Rückmelder angeschlossen werden und wie man daraus automatische Abläufe erstellt – mit oder ohne PC-Software.

Ein weiteres Kapitel behandelt die Themen Gleisbildstellwerk und Bedienkonzepte

Die Darstellung ist sehr praxisorientiert: Schritt-für-Schritt-Beispiele zeigen, wie man ein Stellpult aufbaut und mit der Intellibox verbindet.

Sehr wichtig sind auch die praktischen Hinweise zur Diagnose von Kurzschlüssen, Kontaktproblemen und Decoderfehlern.

Möriz liefert Checklisten und typische Fehlerbilder, die man direkt anwenden kann.

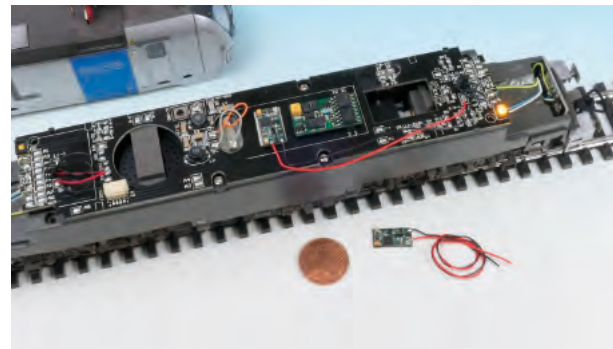
Digitale Modellbahn mit Uhlenbrock ist ein umfassendes Handbuch für alle, die ihre Modellbahn mit Uhlenbrock-Digitaltechnik betreiben oder erweitern möchten. Es vermittelt nicht nur Wissen, sondern zeigt vor allem konkrete, funktionierende Lösungen für den Anlagenalltag.

Es ist weniger ein Nachschlagewerk als ein kompletter Leitfaden mit 128 Seiten und ca. 280 Abbildungen, der den Leser von den Grundlagen bis zur vollautomatischen Anlage begleitet.

Das Buch ist bei der Verlagsgruppe Bahn erschienen und kostet 32,99€.

Text: jw

Fotos: Maik Möriz, Uhlenbrock



Intellibox 3



Display mit  Touchfunktion

 **Uhlenbrock**
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

Kataloge der Modellszene

Die Kataloge können Sie bei den Herstellern anfordern oder im Modellbau-Fachhandel erhalten



NEU



NEU

INTELLIBOX 3 + Decoder & Sound 2026

€ 3,50 plus Versandkosten
Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop
Tel. +49(0)2045/85830
info@uhlenbrock.de · www.uhlenbrock.de



MÄRKLIN Gesamtkatalog 2023/2024

Erhältlich im Modelleisenbahn-Fachhandel, UVP € 10,-
oder unter www.maerklinshop.de



VISSMANN Katalog 2024/2025/2026

In- und Ausland: € 4,95 zzgl. Versandkosten
Viessmann Modelltechnik GmbH
Bahnhofstraße 2a • 35116 Hatzfeld-Reddighausen
info@viessmann-modell.com · www.viessmann-modell.de



kibri Katalog 2025/2026/2027



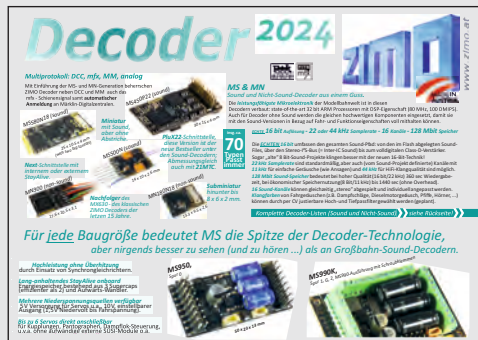
VOLLMER Katalog 2024/2025/2026 DE/EN



NEU

SCHNEIDER Produktfolio 2025/2026

Erhältlich unter www.schneider-mbz.de



ZIMO Katalog 2024

Zusendung kostenlos oder im Fachhandel
Schönbrunner Straße 188 · A - 1120 Wien
Tel. +43 / 1 / 81 31 007-0 · Fax +43 / 1 / 81 31 007-8
office@zimo.at · www.zimo.at

TERMINE

Modellbahnschau

27. und 28. Juni 2026

alte Signalmeisterei unweit des Bahnhof Köln-Mülheim
Modelleisenbahn-Freunde Köln e.V.

Wangener Modellbahntage im Juli

11. und 12. Juli 2026

Vereinsheim MEF Wangen, Argenauweg 44,
88239 Wangen im Allgäu
Mef Wangen
<https://www.mefwangen.de/>

Modellbahnausstellung in Bollewick

17. bis 19. Juli 2026

Bollewick Feldsteinscheune | Dudel 1, 17207 Bollewick
Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V.
<https://www.modellbahnclub-karow.de/>

MOBA Regional-Stammtisch NRW

18. Juli 2026

LWL – Museum Zeche Zollern 2
in Dortmund-Bövinghausen

Modellbahnausstellung bei der Hafenbahn in Neustrelitz

15. und 16. August 2026

Lokschuppen Hafenbahn Neustrelitz,
17235 Neustrelitz, Bahnhofsweg 10
Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V.
<https://www.modellbahnclub-karow.de/>

Modellbahn Börse Modellbahnverein Wolfersweiler e.V.

6. September 2026

Mehrzweckhalle Wolfersweiler, Ernst-Heinz-Straße
Modellbahnverein Wolfersweiler
<http://modellbahnverein-wolfersweiler.de/>

Tag der offenen Tür bei Märklin

20. September 2026

Werksbesichtigung / Märklineum,
Stuttgarter Straße 55 - 57 D 73033 Göppingen
Gebr. Märklin & Cie GmbH

DIE MODELLBAHN und mehr

18. bis 20. September 2026

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland,
Albersloher Weg 32, 48155 Münster
MOBA-Deutschland e.V.

Schautag

20. September 2026

Kulturhaus Lütgendortmund,
Werner Straße 23, 44388 Dortmund
Arbeitsgemeinschaft Modellbahn Dortmund e.V.

MOBA Jahreshauptversammlung in Weinheim

24. bis 27. September 2026

MOBA-Deutschland e.V.

Vorstand des MOBA



Jürgen Wiethäuper
 • Vorsitzender
 • Öffentlichkeitsarbeit
 • Webmaster MOBA Homepage
 • Redaktionsleitung MOBA-FORUM
 Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
 Tel.: +49 5407 822157
 E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de



Frank Hilverkus
 • Stellv. Vorsitzender
 • Social Media
 Theodor-Heuss-Str. 49, 42109 Wuppertal
 Tel.: +49 202 308768
 E-Mail: fhilverkus@moba-deutschland.de



Karl-Friedrich Ebe
 • Kassierer
 • Messen
 • Leihfahrzeuge
 • Zeitschriften Abos
 Postfach 1531, 58655 Hemer
 Tel.: +49 2372 557194
 E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Bernd Schache
 • Schriftführer
 Am Holländer 6, 04758 Oschatz
 Tel.: +49 176 4765 7821
 E-Mail: b.schache@moba-deutschland.de



Lukas Neugebauer
 • Jugendbeauftragter
 Burgweg 90, 33378 Rheda- Wiedenbrück
 Tel.: +49 (0) 15126709206
 E-Mail: l.neugebauer@moba-deutschland.de



Max Walter
 • Jugendbeauftragter
 Eschinger Str. 40, 66131 Saarbrücken-Ensheim
 Tel.: +49 (0) 6893 9498444
 E-Mail: m.walter@moba-deutschland.de



Frank Goer
 • Regionalbeauftragter Nordrhein-Westfalen
 Emil Ruschenbaumweg 8, 58239 Schwerte
 Tel.: +49 152 33859668
 E-Mail: f.goer@moba-deutschland.de



Norbert Jakobasch
 • Regionalbeauftragter Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen
 Wallstraße 1, 38889 Blankenburg
 Tel.: +49 3944 350211, Mobil: +49 160 9157 4503
 E-Mail: n.jakobasch@moba-deutschland.de



Hubert Kaiser
 • Regionalbeauftragter Saarland, Rheinland-Pfalz
 Herzogstr. 53, 66901 Schönenberg-Kübelberg
 Tel.: +49 6373 1621
 E-Mail: h.kaiser@moba-deutschland.de



Walter Ketterer
 • Regionalbeauftragter Baden-Württemberg
 Talstr. 22, 75203 Königsbach-Stein
 Mobil +49 1512 7500093, Tel.: +49 7232 315712
 E-Mail: w.ketterer@moba-deutschland.de



Eckhard Kröpelin
 • Regionalbeauftragter Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Schleswig-Holstein
 Am Salzhaß 2, 23966 Wismar
 Tel.: +49 160 94555075
 E-Mail: e.kroepelin@moba-deutschland.de



Manfred Reuß
 • Regionalbeauftragter Bayern
 Parisstr. 5, 91074 Herzogenaurach
 Tel.: +49 170 2040693
 E-Mail: m.reuss@moba-deutschland.de



Carsten Wermke
 • Regionalbeauftragter Berlin, Brandenburg
 Landsberger Str. 53c, 12623 Berlin
 Tel.: +49 30 56049914
 E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de

Impressum

Herausgeber und Vertrieb
 Modellbahnverband in Deutschland e.V.
 Anne-Frank-Str. 6, 49134 Wallenhorst

Redaktionsleitung
 Jürgen Wiethäuper (jw)
 E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de

Redaktionsteam
 Elke Ebe (ee)
 Frank Hilverkus (fh)
 Helmut Liedtke (hl)
 Michael Resch (mr)
 Bernd Schache (bs)

Ständige Mitarbeiter
 Karl-Friedrich Ebe (kfe)
 Frank Goer (fg)
 Norbert Jakobasch (nj)
 Hubert Kaiser (hk)
 Walter Ketterer (wk)
 Eckhard Kröpelin (ek)
 Lukas Neugebauer (ln)
 Manfred Reuß (mar)
 Max Walter (mw)
 Carsten Wermke (cw)

Layout & Herstellung
 Eisenbahn-Fachbuch-Verlag
 Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg

Anzeigen
 Michael Resch
 Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg
 Mobil: 0176 100 96450
 E-Mail: anzeigenforum@moba-deutschland.de

Wir danken unseren Gastautoren und –fotografen für ihre Beiträge!
 Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,80 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Benedikt Koch
 In den Grächten 2b
 58675 Hemer-Deilinghofen
 Telefon (02372) 96 20 44
 info@b-koch.lvm.de



Redaktionsschluss

Ausgabe 3/2026 04. August
 Ausgabe 4/2026 04. November
 Ausgabe 1/2027 01. Februar
 Ausgabe 2/2027 04. Mai



www.modellbahnunion.com

DESIRO HC

Spur H0 / 1:87



AUSLIEFERUNG SOMMER 2026

Desiro HC 4-tlg. - Jetzt vorbestellen:

Gleichstrom analog:

T46212 - BR 1462 DB Regio FTX

T46208 - BR 1462 DB bwegt

T46206 - BR 3462 ODEG

T46210 - BR 2462 Arverio

Wechselstrom digital (Märklin):

T46262 - BR 1462 DB Regio FTX

T46258 - BR 1462 DB bwegt

T46256 - BR 3462 ODEG

T46260 - BR 2462 Arverio

ab 399,99 €*
 *ab 499,99 €

Modelldetails:

- Engere Kooperation mit ZIMO & LeoSoundLab
- Zimo Pluxx22 Decoder mit mehr Extras und mfx-fähig
- 2 Motoren
- Auswechselbare Zugzielanzeiger
- Funktionsfähige Scharfenbergkupplungen

Modellbahn Union - kurz & knapp:

- Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis für qualitativ hochwertige Produkte
- Hochwertige und detaillierte Modellbahnmodelle
- Exklusive Partnerschaften mit renommierten Herstellern
- Kompetente und freundliche Mitarbeiter für Beratung und Support
- Schneller Versand für eine zeitnahe Lieferung
- Kundenzufriedenheit steht im Fokus
- Langjährige Erfahrung und Expertise in der Modellbahnbranche
- Aktive Community und Austauschmöglichkeiten für Modellbahnliebhaber

UVP bis zur Auslieferung:
 analog: 399,99 € (nur Gleichstrom)
 digital: 439,99 €
 Sound: 499,99 €

MEHR INFOS:



Folgen Sie uns auf Social Media: [f](#) [t](#) [i](#) [y](#) @ModellbahnUnion

Modellbahn Union – Vorster Heidweg 12-14 - 47661 Issum – info@modellbahnunion.com
 Spur H0/00/H0m/H0e/0/TT/Z: www.MODELLBAHNUNION.com – Spur N: www.DM-TOYS.de

DIE MODELLBAHN

und mehr 
Schiene | Straße | Landschaft

**Das Modellbahnevent des
Modellbahnverbandes in Deutschland e.V.
Münster/Westf. · 18. - 20. September 2026**

